

10.09.2025 – 08:07 Uhr

EBI GLOBAL TOP 100 Brand Corporations 2025: Technologie und KI treiben weltweites Markenwertwachstum – Luxus und Energie unter Druck



Wien (ots) -

Die **GLOBAL TOP 100 Brand Corporations 2025** des **European Brand Institute (EBI)** verzeichnen ein deutliches Plus von **+8,5%** und heben den kombinierten Markenwert der führenden internationalen Unternehmen auf über **EUR 5,4 Billionen**. Wachstumstreiber sind vor allem **Technologie, Künstliche Intelligenz (KI), Gesundheitswesen und Handel**, während Luxus- und Energiekonzerne durch Nachfragerückgänge und Marktanpassungen unter Druck geraten.

Zum Ranking: [EBI Brand Rankings](#)

US-Technologieunternehmen dominieren die Spitzenplätze

An der Spitze des Rankings stehen einmal mehr die US-Technologie-Giganten: **Apple** (EUR 437,9 Mrd./+5,0%), **Alphabet** (EUR 416,1 Mrd./+14,9%) und **Microsoft** (EUR 394,9 Mrd./+19,6%) steigerten ihre Markenwerte durch starke Nachfrage nach Cloud-Diensten, Software und digitalen Ökosystemen. **NVIDIA** legte mit einem atemberaubenden Wachstum von **+99,9%** nahezu eine Verdoppelung des Markenwerts hin und etablierte sich als zentraler “Enabler” der globalen Digitalwirtschaft im Zuge des weltweiten KI-Booms. Gleichzeitig unterstreichen **Amazon** (+18,1%) und **Walmart** (+27,4%) eindrucksvoll die **anhaltende Stärke und Widerstandsfähigkeit des US-Einzelhandels**.

Europa zwischen Digital-Boost und Luxusflaute

Europa konnte insgesamt weniger stark zulegen. **LVMH** bleibt mit EUR 127,6 Mrd. Europas wertvollste Marke,

fällt jedoch global auf Platz 7 zurück. **Nestlé** (EUR 42,9 Mrd./Platz 29) und **Shell** (EUR 42,1 Mrd./Platz 31) folgen auf den nächsten Rängen.

Positive Impulse kamen von **Deutsche Telekom** (+14,6%) und **SAP** (+11,0%), die vom Digitalisierungstrend profitieren. **BMW** (-9,1%) und **Stellantis** (-33,1%) hingegen litten unter Konsumschwäche, steigenden Kosten und Branchendruck.

Red Bull, Österreichs einziger Vertreter, konnte mit **EUR 19,6 Mrd.** (+3%) Rang 86 im Ranking sichern.

Sektoraler Wandel: Luxus und Energie mit Gegenwind

Nach Jahren dynamischen Wachstums geriet der **Luxussektor** 2025 in eine Korrekturphase. **LVMH** (-13,9%) und **Christian Dior** (-10,6%) mussten deutliche Verluste hinnehmen, getrieben durch schwächere Nachfrage in China und verhaltene Konsumenten in Europa. **Hermès** (+5,3%) bewies hingegen Resilienz durch eine starke Nischenpositionierung.

Auch die **Energiebranche** musste Federn lassen: **Saudi Aramco** (-6,1%) und **Shell** (-7,5%) verzeichneten Rückgänge, da sich Öl- und Gaspreise nach der extremen Volatilität 2022–23 normalisierten.

Asien bleibt Wachstumsmotor

Asiatische Marken zeigten erneut starke Dynamik. **Alibaba** (+5,4%) und **Tencent** (+11,9%) festigten ihre Führungsrolle in digitalen Ökosystemen. **Xiaomi** (+40,2%) gehörte zu den größten Gewinnern und profitierte von der Expansion bei Smartphones und Elektrofahrzeugen. Mit **BYD** (+11,7%) und **Toyota** (+12,4%) unterstrich die Region ihre zentrale Rolle in der globalen Transformation hin zu Elektro- und Hybridfahrzeugen.

„Die GLOBAL TOP 100 2025 dokumentieren eine **strukturelle Neuausrichtung der globalen Markenlandschaft**. Während Technologie, KI und Healthcare weltweit zunehmend die Wertschöpfung dominieren, geraten Luxus, Energie und traditionelle Branchen in eine zyklische Korrekturphase. Unsere Ergebnisse bestätigen: **Innovation, Anpassungsfähigkeit und Skaleneffekte sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren für Markenresilienz** in einer unsicheren Weltwirtschaft“, erklärt Prof. Dr. Gerhard **Hrebicek**, Präsident des European Brand Institute.

Das **GLOBAL TOP 100 BRAND CORPORATIONS RANKING** des **European Brand Institute** basiert auf der Analyse von über **3.000 Markenunternehmen in 16 Branchen** nach den neuesten **ISO-Standards**. Grundlage sind die Geschäftszahlen des **Finanzjahres 2024** (Datenquelle: LSEG Data).

Pressekontakt:

European Brand Institute

Mag. Renate Altenhofer office@europeanbrandinstitute.com

www.europeanbrandinstitute.com

Medieninhalte



Studienautor, Präsident European Brand Institute



EBI GLOBAL TOP 100 Brand Corporations 2025 Onepager

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013399/100934917> abgerufen werden.